

JAPANISCHES BERGGRAS — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Mein eleganter, zierlicher Wuchs ist ein Blickfang. Die sanfte Bewegung meiner sattgrünen Blätter wirkt beruhigend. Im Herbst zeige ich mich von meiner spektakulären Seite: In gelben bis bronzenen Farbtönen bleibe ich bis spät in den Winter hinein attraktiv.



#BODENDECKER
#HALBSCHATTEN
#HERBSTFÄRBUNG
#MEHRJÄHRIG
#WINTERHART
#ZIERGRAS

MEIN NAME. *Hakonechloa macra*

Mein Gattungsname «Hakonechloa» bezieht sich auf meine Herkunft. Ich bin nämlich in der Region des japanischen Hakone-Gebirges entdeckt worden. Mein Arname «macra» hat seinen Ursprung im Griechischen und beschreibt die charakteristisch lange, schmale Form meiner Blätter.

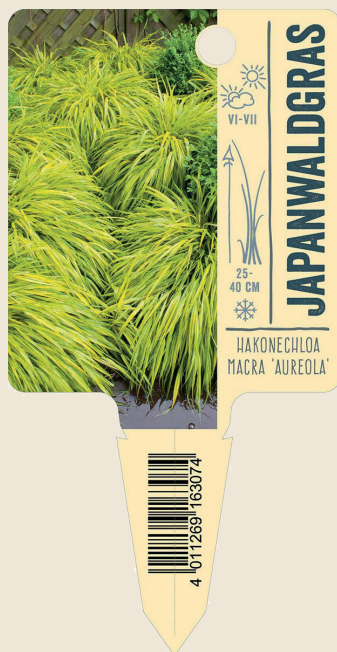
MEIN AUSSEHEN. Mein attraktives Laub bildet wunderbar leichte Wogen. Wer es farbenfroh mag, dem kann ich meine buntblättrigen Sorten anbieten. Meine Blüten dagegen präsentiere ich in eher unscheinbaren kurzen Ährchen. Mit meinen unterirdischen Ausläufern breite ich mich langsam, aber stetig bei dir aus – ohne dir lästig zu werden.

MEINE HERKUNFT. Auf der japanischen Hauptinsel Honshū liegt meine Heimat. Dort lebe ich auf feuchten Felsbändern im lichten Gebirgswald. In den 1860er-Jahren bin ich vom deutschen Botaniker Philipp Franz von Siebold nach Europa gebracht worden.

MEIN PLATZ BEI DIR. Ich gedeihe am besten an einem schattigen und kühlen Plätzchen. Ist es genügend feucht und kühl bei dir, ertrage ich sogar Sonne. Besonders wohl fühle ich mich unter Gehölzen. Dort breite ich mich gerne aus und kann auch großflächiger als Bodendecker gepflanzt werden. Besonders gerne geselle ich mich zu Funkien (Hosta), Farnen und rotlaubigen Gehölzen.

MEINE BESONDERHEIT. In Japan bin ich als «Hakone no kareha» bekannt, was so viel bedeutet wie «trockenes Gras von Hakone». Ich bin Teil der traditionellen japanischen Gartenästhetik, wo ich Schlichtheit, Eleganz und Ruhe symbolisiere. Deshalb pflanzt man mich in Zen-Gärten, Teegärten und anderen japanischen Gartenformen, um dort eine natürliche und harmonische Atmosphäre zu schaffen.

JAPANISCHES BERGGRAS — DARF ICH MICH VORSTELLEN?



WUCHS

Pflanzenhöhe	30 bis 60 cm
Form	bogig, geneigt, ausladend, beblätterte Stängel ohne grundständigen Blattschopf
Verhalten	lockerhorstig, rhizombildend

BLÜTE

Farbe	grünlich
Zeit	August bis Oktober
Stängel	bogig geneigt, beblättert
Stand	rispig
Form	klein, unscheinbar, nickend

BLATT

Farbe	grün
Form	riemen- bis bandförmig
Spreite	einfach, ungeteilt, dünn
Rand	ganzrandig
Eigenschaften	glatt, weich, herbstfärbend, sommergrün

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Gehölz und Gehölzrand
Standort	frischer bis feuchter Boden; halbschattig
Pflanzabstand	30 bis 50 cm
Eigenschaften	Fruchtschmuck

Quelle Steckbrief: Die Stauden-DVD; Götz, Häussermann, Sieber; 5., aktualisierte Ausgabe

